

Presse-Information

12. Januar 2023

RheinCargo investiert in nachhaltige Lokomotiven

Köln / Neuss. Der Logistikdienstleister RheinCargo investiert auch 2023 massiv in die Modernisierung seiner Fahrzeuge im Bereich Güterbahn. Mit der Firma Siemens wurden Verträge über den Kauf von sieben Lokomotiven vom Typ Vectron Dual Mode abgeschlossen. Zudem wurden jetzt zwei weitere Loks des gleichen Herstellers aus der Smartron-Serie übernommen.

Besonderes Augenmerk wird bei der Neuaufstellung des RheinCargo-Fuhrparks auf die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz gelegt. „Der Schienengüterverkehr ist per se effizient und im Vergleich zum Straßentransport deutlich umweltfreundlicher. Ein Zug ersetzt bis zu 52 Lkw-Transporte, pro Tonnenkilometer stößt der Lkw 110mal mehr CO₂ als die Güterbahn aus. Mit neuen effizienten Triebfahrzeugen kann diese ohnehin schon positive Ökobilanz noch einmal verbessert werden“, begründet Daniel Jacobs, bei RheinCargo für das Fahrzeug-Management auf der Schiene verantwortlich, die Modernisierungsoffensive.

Mit den neuen Dual Mode-Fahrzeugen werden bei RC sukzessive die bislang im Fernverkehr eingesetzten Diesel-Lokomotiven abgelöst. Dank des Hybrid-Konzeptes können die Loks unter Oberleitungen sowie auf nicht-elektrifizierten Strecken fahren. Da oftmals nur kurze Streckenteile oder Bereiche am Zielort ohne Stromzufuhr sind, können die Hauptabschnitte elektrisch befahren werden. So werden Emissionen drastisch reduziert. Die positive Umweltbilanz wird dadurch ergänzt, dass RheinCargo seit Anfang 2021 für die im Unternehmen eingesetzten E-Lokomotiven Ökostrom bezieht.

Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität der Modelle: „Die Anschaffung der Lokomotiven ermöglicht, dass wir uns auch für Neuverkehre bewerben können, die für uns bislang durch notwendige Lokwechsel nicht attraktiv waren“, so Jacobs. RheinCargo setzt bereits seit Jahresbeginn 2022 drei Dual Mode-Modelle für Verkehre zwischen Duisburg, Bremen und Bönen ein, wo der Dieseltrieb nur auf der ersten und letzten Meile benötigt wird.

Neben den bestellten Hybrid-Modellen hat RheinCargo zwei weitere Smartron-Lokomotiven erworben. Die Fahrzeuge gehören zur Vectron-Familie von Siemens, entsprechen dem neusten technischen Stand, sind besonders effizient und zuverlässig. RheinCargo besitzt jetzt insgesamt acht E-Loks des Typs. Die beiden neuen Fahrzeuge werden deutschlandweit eingesetzt, wobei der Schwerpunkt im süddeutschen Raum liegen wird. „Mit den Investitionen in die neuen Fahrzeuge setzen wir konsequent unsere Unternehmensstrategie für mehr Nachhaltigkeit und

Umweltschutz um. Auch unsere Kunden profitieren davon, indem sie so ihre eigenen Klimabilanzen verbessern können“, erklärt Wolfgang Birlin, bei RheinCargo zuständiger Geschäftsführer für den Bereich Güterbahn.

Hinweise zu den beigefügten Fotos:

Bild 1: RheinCargo hat sieben weitere Vectron Dual Mode bestellt. Drei gemietete Lokomotiven dieses Typs sind bei RC bereits im Einsatz. Archivfoto: RheinCargo

Bild 2: Zwei neue Smartron-Lokomotiven wurden bereits ausgeliefert. Die Fahrzeuge werden anschließend im RheinCargo-Design gebrandet. Foto: RheinCargo

Bild 3: Insgesamt hat RheinCargo mittlerweile acht Lokomotiven der Smartron-Familie im Fuhrpark. Archivfoto: RheinCargo

Über RheinCargo:

Der Logistik-Dienstleister RheinCargo GmbH & Co. KG wurde 2012 als Joint Venture der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) und der Neuss Düsseldorfer Häfen (NDH) gegründet. Das Unternehmen betreibt sechs öffentliche Rheinhäfen in Düsseldorf, Köln und Neuss. Mit 90 eigenen Lokomotiven und 700 Waggons unterhält RheinCargo eine der größten privaten deutschen Güterbahnen. Insgesamt beschäftigt RheinCargo etwa 750 Mitarbeiter.

Kontakt:

RheinCargo GmbH & Co. KG
Christian Lorenz, Pressesprecher
Tel. +49 (0) 221 390 11 90
Mobil +49 (0) 178 839 03 20
E-Mail christian.lorenz@rheincargo.com
www.rheincargo.com